

Im Gesetz ist jeder Kanon oder Leistung zum Nachen Jahresbezüge ablesbar.

Aus Mecklenburg-Schwerin, 10. August. Die heutige in Schwerin und Neustrelitz erschienenen Geschäftsländer enthalten die Verordnung, durch welche die Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes über das Zoll- und Handelswesen mit dem 11. August für Mecklenburg in Kraft tritt, und die Verordnung über die Nachsteuerung. Wie zu erwarten stand, soll der derselbe Betrag des bisher von Mecklenburg eroberten Grenzolls von den Sägen des Zollvereinstarifs im Abzug gebracht werden, so daß also z. B. für Kosten, welcher bisher in Mecklenburg 2 Thlr. pro Etz. Einzelpfennig zu entrichten hatte, statt des Zollvereinstarifzuges von 5 Thlr. pro Etz. nur 3 Thlr. an Nachsteuer im Anschluss kommen. Die der Nachsteuer unterliegenden Waren sind: Baumwollengarn, Baumwollseidenwaren, Eisen (mit Ausnahme von Reisen) und Eisenwaren, farbe Warene, Quinacrilinen u. c., Leder und Lederoarene, Wein und andere Weine, Branntwein (nebst Krat, Rum u. s. w.), Wein, getrocknete Datteln, Feigen, Körnerlinen u. c., Gewürze, Kaffee, Cacao, gehäulter Reis und Reismehl, Syrup, Tabak, Thee, Zucker, Salz, Seidenwaren, Wollewaren. Frei von Nachsteuer sind diese Waren, wenn sie binnen einer gewissen Zeit über die Zollgrenze hinausgeschafft oder in eine amliche Niederlage zu gegeben werden, sowie wenn sie gebraucht und schon dicker in Besitz des Inhabers gewesen sind, oder wenn ihr mecklenburgischer oder Lübecker Ursprung nachgewiesen werden kann, oder wenn sie aus dem Zollverein stammen. Ausgenommen von dieser Befreiung sind jedoch Branntwein (einschl. des Krat, Rum u. c.), Salz, Tabaksfabrikate und Zucker. Frei von der Nachsteuer sind: Wein ein Othof, bei Manufacturenwaren zusammengekommen 50 Pfund, und für jede der übrigen zu einer Rubrik gehörigen Waren gleichfalls 50 Pfund netto. Höhere Warenmengen genügen auch für diese 50 Pfund, resp. ein Othof keine Steuerfreiheit. Bis zu dem Zeitpunkt, wo die Revision der nachsteuerpflichtigen Warenvorräte gänzlich beendet sei wird, dauerst die Grenzbewachung seiten des Zollvereins gegen Westenburg fort. Der Zeitpunkt, von welchem an der freie Verkehr mit dem Zollvereine eintrete, wird demnächst öffentlich bekannt gemacht. Für Verträge der Nachsteuer von mehr als 20 Thlr. sollen auf Antrag der Bevölkerung angemessene Zahlungsfristen bewilligt werden, vorbehaltlich der für größere Posten zu erforderlichen Sicherheitsleistung. Die Commission zur oben Leitung der Nachsteuerung besteht aus drei preußischen und einem mecklenburg-strelitzischen Beamten und hat ihren Sitz zu Schwerin. Außerdem besteht derselbe noch die Zollabschlußkommission fort, an welche die Reklamationen gegen die Entscheidungen der Nachsteuercommission zu richten sind. Durch die Nachsteuer wird der freie Verkehr mit dem Zollverein geboten, nur bezüglich der nachsteuerpflichtigen Waren beschränkt. Lampen sollen der Ausgangsabgabe nicht unterworfen werden, wenn sie binnen acht Tagen unter amtlichen Verschluß gebracht werden.

Darmstadt, 10. August. (Fr. J.) Um 9. f. M. werden die sämmlichen Truppenteile unserer Armeedivision in der Gegend von Reinheim, Dieburg und Großostadt beauftragt Ablösung von Feldmanövern konzentriert werden. Dieselben werden neun Tage dauern, von welchen 5 Brigademänen, 3 solchen Gefechtsübungen, bei denen die Division in zwei gegen einander operirende Corps geteilt ist, ein Tag einem Manöver mit supponirtem Feind gewidmet sein werden. Zwei Mal durchzuführen die sämmlichen Truppen. Die Übungen werden nach Meldung von Operationsplänen ausgeführt werden, welche der preußische Generalmajor v. Wittich ausgearbeitet hat.

○ Wien, 11. August. Mit welcher Absichtlichkeit hier von verschiedenen Seiten Opposition getrieben wird, zeigen wieder einmal die abfälligen Urtheile, die über die türkische Rede des Reichskanzlers stehen. v. Beust laut werden; die einen leise aus ihr heraustragen, das Programm des Herrn v. Beust sei, Österreich die Stellung in Deutschland wiederzugewinnen, und ladein natürlich die gewagte Politik, die Anderen finden wieder, daß Österreich nach dem Programme des Reichskanzlers als deutscher Staat addiziert, und ihm um so entzückter, als sie sich für die unpraktischen Reden, die von verschiedenen Geschäftspartnern beim Schauspiel gehalten worden, begeisteren. Und dünkt, dem Reichskanzler könnte es ganz recht sein, daß man zwei entgegengesetzte Pläne aus seiner Rede herausliest, was gewiß beweist, daß keiner von beiden in derselben enthalten war. Und in Wirklichkeit entspricht auch wieder der eine noch der andere den Interessen Österreichs, welchem es am besten zuhausen würde, wenn es möglich wäre, für alle Fälle neutral zu bleiben, selbst wenn ein gewissem Davoren,

ohne welches es in der That nicht möglich ist, sich zwischen zwei Lager in neutrale Stellung zu erhalten, manchem augenscheinlich mißfallen sollte. Die Neutralität Österreichs entspricht nicht dies den eigenen Interessen, sie ist auch das einzige Mittel, das Österreich zu Gebote steht, um mitzuwirken, daß ein europäischer Consulat so lange als möglich hinausgeschoben, vielleicht vollständig hinausgeschoben werde, denn, sobald Österreich entschlossen auf die Seite Frankreichs oder Preußens tritt, vergrößert es die ohnehin seit dem Jahre 1866 dauernde und noch nicht reparierte Störung des Gleigewichts und bestärkt es den Zusammenstoß. Den eigenen Interessen entspricht aber die Neutralität, d. h. die Vermeidung einer Entscheidung für das eine oder andere Lager, am besten; denn, wie wir schon einmal an dieser Stelle nachgewiesen, drängt die Gemeinsamkeit der österreichischen und französischen Interessen im Orient, Österreich sich dort Frankreich anzuschließen, während, wenn man auch auf die Verteilung einer Stellung in Deutschland verzichten will, sich doch der Zusammenhang der Deutschsösterreicher mit Deutschland nicht längern läßt und es allein schon unmöglich machen würde, daß Österreich im Falle eines Krieges zwischen Preußen und Frankreich in Deutschland eine andere Position, als die an der Seite Preußens einzunehmen. Aus dieser doppelten Stellung ergibt sich die Haltung unseres Cabinets, das sich durch den Frieden die Neutralität, durch die Neutralität den Frieden sichern will. — Was die Gleigewichtsfrage andeutet, so erblüht man hier in den Gerüchten von abgeschlossenen oder abzuschließenden Verträgen zwischen Frankreich und Belgien und Holland, Gerüchten, welchen man in gutunterrichteten Kreisen trotz des Kaiserlichen Glaubens schaut, kein beweisbares Symptom, man ist vielmehr geneigt, in diesen Verträgen ein Mittel zur Herstellung des gefürchteten Gleigewichts zu erblicken, indem man glaubt, Napoleon werde mit diesen Verträgen nichts Anderes, als ein Gegengewicht gegenüber den Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher ebenso wenig zu befürchten, daß Frankreich die Verträge zu Stufen für eine Annexion im Norden, als Preußen die Schuß- und Truppenmüssen Preußens mit den süddeutschen Staaten, welche aber auch mit der durch den Absoluten erzielten Herstellung des Gleigewichts in den Nachbarländern beginnen, und man habe daher eben